

Der diesjährige  
**öffentliche Familien-Abend**  
des Fechtervereins Röderthal

Freitag den 20. September im Deutschen Hause zu Bretinig  
abgehalten werden.

Beginn 1/2 8 Uhr. Geboten werden Instrumental-, Gesangs-, turnerische, theatrale u. a. Vorträge.

Hierauf Tanz für die Besucher.

Eintritt 30 Pfg. gegen Vortrags-Ordnung.

Der gesamte Ertrag dient Wohlthätigkeitszwecken (besonders Konfirmandenaussstattung) in den Verbandorten Großröhrsdorf, Bretinig, Hauswalde und Dhorn. Um reichlichen Besuch bittet Der Verbandsvorstand.

**Jugend-Verein.**

Der Verein hält kommenden Sonntag, den 22. September, sein

**Stiftungs-Fest**

bestehend in Tafel, humoristischen Aufführungen und Ball, im Gasthof zur Sonne ab.

Versammlung des Vereins zu gemeinsamem Abmarsch nach dem Balllokal punkt 1/2 4 Uhr im Gasthof zur Rose.

Die Mitglieder und deren Damen werden zu zahlreicher Beteiligung freundlichst eingeladen.

Bereinszeichen sind anzulegen.

Montag den 23. September:

**Vogelschießen**

im obengenannten Lokal. Beginn nachmittags 1/2 3 Uhr. D. D.

**Deutsches Haus.**

Freitag den 27. September konzertieren  
**Fritz Winklers Rosswainer Sänger,**  
langjähriges Mitglied der

**O. Junghähnelchen Sänger.**

Auftreten des vorzüglichen Damenbarstellers Herrn Sellitty. Anfang 8 Uhr.

Eintritt 50 Pfg. Eintrittskarten im Vorverkauf sind im obigen Lokal zu haben.

Hierzu ladet ergebenst ein D. Hause.

**Schützenhaus.**

(Vorläufige Anzeige.)

Sonntag den 29. September:  
**Grosses humorist. Gesangs-Konzert,**

ausgeführt von den  
kreuzfidelen Schachwitzer Sängern.

Vollständig neues Programm.

— Programm Vorverkauf à 30 Pfg., an der Kasse 40 Pfg. —  
Ergebenst ladet dazu ein G. Hänel.

**Turnverein Hauswalde.**

Sonntag den 22. Sept. hält der hiesige Turnverein sein diesjähriges

**Schau-Turnen**

in folgender Ordnung ab:

- a. Versammlung der Turnschüler, Mitglieder und Böglinge Nachm. 1 Uhr in Hartmanns Gasthof.
- b. Abmarsch punkt 1/2 2 Uhr nach dem Turnplatz.
- c. Turnen der Knaben-Abteilung.
- d. Turnen der Mitglieder und Böglinge.
- e. Turnspiele und Rürtturnen.

Beginn des Balles abends 6 Uhr. Turnreigen 1/2 9 Uhr.

Die Eltern der Turnschüler und Freunde der Turnsache, die Mitglieder und deren Frauen, sowie die hiesigen Jungfrauen werden hierzu freundlichst eingeladen.

Der Turnrat  
durch Gustav Schmidt, Vorst.

Bereinszeichen sind anzulegen.

NB. Mit guten Speisen und Getränken wird bestens aufwarten  
Herrn. Bekold, Gastwirt.

**Haben Sie**

- Hunde?
- Hühner?
- Tauben?
- Vögel?
- Kaninchen?
- Pferde?
- Ziegen?
- Fische?
- Pflanzen?

Sind Sie Tier- und Pflanzenliebhaber? dann abonnieren Sie bei Ihrem Postamte auf die

**„Tier-Börse“ Berlin,**

mit ihren sechs wertvollen Gratisbeilagen.

Die „Tierbörse“ (15. Jahrg.) bringt in jeder Nummer (ca. 6—7 Folio-Bogen stark) Illustrationen und viele wichtige belehrende Artikel.

Man abonniert nur bei der Postanstalt des Wohnortes für 90 Pfg. pro Vierteljahr frei Wohnung.

Nach Beginn eines Vierteljahres bestelle man: Mit Nachlieferung.

**Dezimalwagen, Tafelwagen, u. Gewichte**

empfehlen billigst

Bruno Kunath, Großröhrsdorf.

**150 Rmtr. Rollen**

(meist trocken) sind in der Hufe nach Taxe abzugeben.  
Rent- und Forst-Verwaltung Pulsnitz.  
Fr. Ulbricht.

Die „Volks-Zeitung“ erscheint täglich zweimal, morgens und abends.  
Organ für Jedermann aus dem Volke.  
Chef-Redakteur: Karl Vollrath.  
Gutenbergs Illustriertes Sonntagsblatt, redigiert von Rudolf Gschö.  
Reicher Inhalt, schnelle und zuverlässige Mitteilung aller politischen, wirtschaftlichen, kommunalen und lokalen Ereignisse. — Scharfe und treffende Beleuchtung aller Tagesfragen. — Ausführlicher Handelsteil, frei von jeder Beeinflussung. — Theater, Musik, Kunst, Wissenschaft und Technik. — Romane und Novellen aus der Feder der beliebtesten Autoren. — Abonnementspreis 4 Mark 50 Pfennig pro Quartal. Probenummern unentgeltlich.

Im Feuilleton der „Volks-Zeitung“ wird der neueste Roman von Adelheid Weber „Vorfrühling“ erscheinen, dessen weibliche Hauptfigur sich in den ersten Lebensjahren zur Charaktergröße und zum Opfermüt erhebt. Es folgt darauf „Theaterblut“, ein englischer Künstlerroman von E. Warthen mit sehr gut erfundenen, fesselnder Handlung. „Gutenbergs Illustriertes Sonntagsblatt“ bringt zwei größere Romane: „Arme Reiche“ von Paul Oskar Höcker und „Mariska“ von Steinthal, welche beide durch glückliche Erfindung und temperamentoollen Vortrag ein tiefes Interesse erregen. Dieran schließen sich kleinere Erzählungen und belehrende Aufsätze in Menge.

Neu hinzutretenden Abonnenten liefern wir, gegen Einsendung der Abonnements-Quittung, die Zeitung bis Ende September schon von jetzt ab täglich unter Kreuzband unentgeltlich.

Expedition der „Volks-Zeitung“,  
Berlin W. 35, Lützowstrasse 105.  
Fernsprecher: VI, 28.

Beste aller 3 Mark-Lotterien. Auf 10 Loose ein Gewinn!



**Geldlotterie**

für Restaurierung der Stadtkirche zu Stadtilm.

Ziehung am 7. und 8. October 1901.

Höchstbetrag ist im günstigsten Fall

**75000 M. baar**

spec. 50,000, 25,000, 10,000, 5000, zusammen 9000 Gewinne.

Originalloose à M. 3, 11 Loose M. 30, Porto u. Liste 30 Pf. extra, empfohlen

Carl Heintze, General-Debit, Gotha

u. die durch Plakate kennnt. Handlung. Loose werden auch unter Postnachnahme versandt.

**Herzlicher Dank.**

Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme, welche uns beim Begräbnisse unseres innigstgeliebten Sohnes, Bruders und Enkels

**Max**

durch überreichen Blumenschmuck, sowie zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte zu teil wurden, drängt es uns, allen unsern herzlichsten Dank auszusprechen.

Besonders danken wir noch Herrn Lehrer Damm und den lieben Mitschülern für ihre Begleitung und den schönen Blumenschmuck, Herrn Pfarrer Dittrich für seine tröstenden Worte am Grabe und Herrn Oberlehrer Lin für seine erhebenden Gesänge.

Nochmals allen unsern herzlichsten Dank.

Dir aber, lieber Max, rufen wir ein  
**„Ruhe sanft!“**

in deine stille Gruft nach.

Bretinig, den 15. September 1901.

Die tieftrauernde Familie  
**Clemens Hause.**

**Frw. Feuerwehr.**

Die nächste  
**Übung**

findet Sonntag den 22. September  
d. J. früh 6 Uhr statt

Das Kommando.

**Färber- u. Drucker-Verein.**

Nächsten Sonntag nachm. 5 Uhr  
**Hauptversammlung**

im Vereinslokal.

Tagesordnung:

- 1. Aufnahme neuer Mitglieder;
- 2. Brandschäden-Unterstützung betr.;
- 3. Allgemeines.

Zahlreiches Erscheinen wünscht d. V.

**Die Ritterguts-Pachtgelder sind abzuliefern bei Adolph Petzold.**

Eine ausgeklagte Forderung im Betrage von 52 Mk. an den Fleischer Herrn August Sebler in Bretinig ist billig zu verkaufen.  
Friedrich Wehner, Schneidernstr., Großröhrsdorf.

**Neues Sauerkraut**

empfehlen Gustav König.

**Stiefel,**

Stiefeletten u. Hauschuhe

in Kind-, Hof- u. Kalbleder, sowie braune

Leder- und Segeltuchschuhe

zum Schnüren für Herren  
empfehlen Max Büttrich.

**Technikum Limbach i. S.**

Hoch- und Tiefbau.

Maschinenbau, Elektrotechnik.

Staatliche Aufsicht.

Programm kostenlos.

**Hautausschläge aller Art, Flechten,**

näss. und trockene, Harnleiden, Mitesser, Sommersprossen und dergl., offene Füße (Fussgeschwüre) u. s. w. behandelt mit bestem Erfolg

Dr. med. Hartmann,  
Spez.-Arzt für Haut- und Harnleiden,  
Besitzer der Heilanstalt Ulm in Ulm a. D.

Auskunft kostenlos gegen 20 Pfg. in Briefmarken f. Rückporto.

Marktpreise in Rammens

am 12. September 1901.

	höchster	niedrigster	Preis.
50 Kilo	M. 7.20	M. 7.08	Seu 50 Kilo 3.60
Korn	8.53	8.20	Stroh 1200 Pfd. 36
Weisse	7.16	7.06	Butter 1 kg höchster 2
Gerste	7.40	6.50	„niedrig. 2
Hafer	7.85	7.50	Erdbeeren 50 Kilo 10
Seideltorn	12	10	„ 50 2
Sirke			Kartoffeln 50 Kilo 50